

## **Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Neugraben Zentrum vom 23.09.2025 im JoLa/ Kulturhaus Süderelbe**

Beginn: 18.00 Uhr, Ende 19.40 Uhr

Protokoll: Ines Sulzbacher

Anwesend: s. Teilnehmerliste

Eröffnung und Begrüßung durch Nils Steffen.

### **TOP 1: Der Moorgürtel – Geschichte, Naturschutz und aktuelle Herausforderungen**

Herr Daniel Boedecker ist seit Jahren mit der Stadtplanung im Süderelberaum beschäftigt. In diesem Zusammenhang hat er auch über das Neugrabener und Fischbeker Moor geforscht. Seine Ergebnisse hat er auf der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgetragen. Im Anschluss an den Vortrag kamen Nachfragen zu einer Bewertung des Autobahnbaus (A 26) durch das Moor und zu den Möglichkeiten der Neuvernässung trockengelegter Moore. Herr Boedecker betonte, dass es beim Erhalt des Neugrabener Moores nicht vorrangig um Moorschutz ginge, sondern um Naturschutz, insbesondere Vogelschutz.

TOP 2: Frau Li stellte für den Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V. den Antrag auf Förderung eines Adventskonzertes am 30.11.2025 vor. Eine Kritik gab es an der mäßigen Höhe des geplanten Eintritts. Frau Li begründete das mit den eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der erwarteten Besucher. Der Antrag wurde bei einer Gegenstimme bewilligt.

### **TOP 3: Aktuelles**

- Die Situation des Neugrabener Marktes wurde beklagt, der weiter schrumpft.
- Die Solarlampe beim Mehrgenerationenplatz Ecke Ostheide/Neugr. Bahnhofstraße ist weiterhin defekt trotz Meldung beim Meldemichel.
- Die Verteilung der S-Bahnzüge auf die Gleise des Neugrabener Bahnhofs wurde kritisiert. Kurzfristige Fahrplanänderungen führen häufig zu einem schnellen Wechsel der Fahrgäste von einem Bahnsteig zum anderen statt nur von einer Bahnsteigseite zur anderen.
- Die Beleuchtung der Bahnhofstreppen ist unzureichend.
- Für die Beleuchtung des Weges zwischen Königswiesen und der westlichen S-Bahnunterführung deutet sich eine Lösung an. Ein Antrag läuft.
- Es wurde die Einrichtung eines Zebrastreifens von den Königswiesen/Am Johannisland zum östlichen Bahnhofszugang angeregt.
- Der nördliche Parkplatz an der Bauernweide ist regelmäßig vermüllt.
- Der von der Bahn gesäuberte Teil der Fußgängerbrücke - von den Fahrstühlen beim Zugang Vogelkamp bis zum Bahnhofsgebäude und auf der anderen Seite bis zum ersten Treppenaufgang - kann nun mit Graffiti bemalt werden, da der Harburger Stadtmaler Ralf Schwinge bereit ist, das Bemalen mit Jugendlichen/Kindern zu übernehmen. Vorgesehen ist es ca. für den Mai 2026.

Die nächste Sitzung ist am 18. November 2025. Von einem Teilnehmer wird zu dem Termin Aufklärung über den Stand des Themas „Bimmelbahn“ gewünscht.

Ende 19.40h

Su, 28.09.25